

Impuls zum Start in den Advent

Bleib Mensch auf dem Weg!

Ich habe mich auf den Weg gemacht:

Wie einer der Könige suchte ich
nach einem Lichtpunkt
am dunklen Himmel.

Wie einer der Hoffnungslosen
suchte ich
nach einem Funken Hoffnung
in dieser Welt.

Wie einer aus der Verlorenheit
suchte ich
ein Zuhause bei Gott.

Ich suchte Gott bei den Menschen
und fand
einen Blick, der mich verstand,
und fand
eine Hand, die mich suchte,
und fand
einen Arm, der mich umfasste,
und fand
einen Mund, der zu mir JA sagte.

Ich fand
Gott nach langem Suchen:
sehr arm,
nicht mächtig,
nicht prächtig,
sehr bescheiden, alltäglich,
als Kind in der Krippe,
nackt, frierend, hilflos,
mit einem Lächeln durch die Zeiten;
das erreichte mich in meinen Dunkelheiten.

Gott fing ganz klein an –
auch bei mir.

Hanns Dieter Hüsch



Wir erleben gerade intensive Zeiten. Politische Umbrüche, kriegerische Auseinandersetzungen und die Folgen der Klimakrise machen uns Sorgen und lassen uns fragen, wohin die Reise der Menschheit gerade geht.

Der Advent lädt ein, innezuhalten, sich ansprechen zu lassen von Wegbereiterinnen und Weggefährten, von mutigen Frauen und menschenfreundlichen Männern.

Sie möchten uns einladen, achtsam zu werden für Werte, Haltungen und Wege, die die Menschlichkeit erhalten. Welchen Ruf dürfen wir im Lärm des Alltags nicht überhören, damit unser Herz die Botschaft Gottes hört?

„Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn!“ (Joh 1, 23)

Die erste Adventwoche steht unter dem Thema:

1. Woche: „Seid Menschen“

Margot Friedländer ist eine tapfere und kluge Frau. Trotz ihres hohen Alters, sie ist dieses Jahr 103 Jahre alt geworden, ist sie immer noch aktiv. Sie hat eine Mission, die sie unbedingt weitergeben möchte: **„Seid Menschen“**. Margot Friedländer ist Holocaustüberlebende.

Wo bist du, Mensch? Wo geht deine Reise hin? Was tust du für mehr Menschlichkeit?
Welchen Weg willst du einschlagen, wer kann für dich Wegbegleiter und Wegbereiterin sein?

**Herzliche Einladung zum Mittagsgebet am Adventskranz in der Hauskapelle:
Immer mittwochs, 12:25 Uhr**